

# Ausserkantonale Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **39 (1979-1980)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Ausserkantonale Kurse

## Voranzeige

Die Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe (IKA) findet am 10. November 1979 im Volkshaus Helvetia Zürich statt.

### Vormittag:

Frau Prof. Dr. phil. Margrit Erni, Luzern, spricht zum Thema: «Schulangst».

### Nachmittag:

Rhythmisches Gestalten mit Schülern unter Leitung von Frau Rosmarie Metzenthin, Zürich.

## Biblischer Unterricht

Unter-, Mittel- und Oberstufe der Volksschule

6.–13. Oktober 1979. Casa Moscia, 6612 Moscia-Ascona

Der Kurs bietet:

### Didaktische Schulung:

- Erzähltechnik und Erzähltheorie
- Verarbeitungsformen: denkerische, erlebnishafte, usw.
- Verschiedene Formen des Unterrichts
- Demonstrationslektionen mit Schulklassen (Deutschschweizerschule Locarno)

### Stoffprogramm:

«Passion und Auferstehung Jesu» (Schwerpunkt auf Passion). Wir suchen für jede der drei Schulstufen eine angemessene Vermittlungsart dieses Kerns biblischer Botschaft. Dabei steht eine erzählende (narrative) Theologie im Vordergrund. Vorschläge zu grossen Erzählzyklen

des AT werden schriftlich abgegeben.

Die Kursleitung ist interkonfessionell zusammengesetzt.

### Veranstalter:

Lehrerkreis der Vereinigten Bibelgruppen in Schule, Universität, Beruf. Die VBG sind eine freie christliche Bewegung mit der Zielsetzung, das Evangelium in die Welt der Bildung zu tragen.

### Preis:

Fr. 182.– bis Fr. 252.– je nach Unterkunft; Fr. 140.– Kursgeld. – Die meisten Kantone und Kirchen subventionieren den Kurs.

### Auskunft und Prospekte:

Walter Gasser, Langstr. 40, 5013 Niedergösgen, 064/41 36 61

## Das Symbol in Musik, bildender Kunst, Psychologie und Religion

Unter diesem Titel führt die Stiftung Lucerna vom 8. bis 12. Oktober 1979 in der Aula der Kantonsschule am Alpenquai Luzern ihren 53. Ferienkurs durch. Wie es zum Wesen des Menschen gehört, mit Symbolen umzugehen, das wird exemplarisch an den vier Bereichen Musik, bildende Kunst, Psychologie und Religion aufgezeigt. Die Referenten des Kurses sind Dr. H. Maeder, Seminardirektor, Kreuzlingen; Dr. A. Wernli, Musikwissenschaftler, Zürich; Prof. Dr. A. Reinle, Kunsthistoriker, Zürich; Dr. A. Häberlin, Psychotherapeutin, Bern; Prof. Dr. H.-D. Altdorf, Professor für Kirchengeschichte, Zürich. Interessenten können das detaillierte Kursprogramm beim Kursaktuar, Dr. R. Meyer, Hofwil, 3053 Münchenbuchsee (Telefon 031 86 01 35), beziehen, wo auch die Anmeldung erfolgt.

### **Neue 16-mm-Filme: Visionierungsweekends der AJM**

Mit den bereits zur Tradition gewordenen Visionierungsweekends bietet die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien (AJM) auch dieses Jahr wieder Gelegenheit, die wichtigsten 1979 in den Verleih gekommenen Schmalfilme (16mm) kennenzulernen. Das zehnstündige Programm umfasst kurze, mittellange und lange Zeichentrick-, Dokumentar- und Spielfilme zu den verschiedensten Themenkreisen; Filme, die sich für die Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen eignen. Nach Möglichkeit wird das Filmangebot aller 16-mm-Verleihstellen berücksichtigt.

Vorführorte sind: Zürich und Luzern, 22./23. September 1979; Basel 28. Oktober 1979; Rehetobel 26./27. Oktober 1979.

Programme und Anmeldung: AJM, Postfach 224, 8022 Zürich.

---

### **Herbstkurse des Schweizerischen Turnlehrervereins**

Nr. 53 *Gymnastik und Tanz*  
(J + S FK) / in Zusammenarbeit mit STSV/SMTV  
3./4. 11. — Oerlikon

Persönliche Fortbildung: Einlaufen mit Handgeräten, Bewegungsgestaltung, Bewegungsbegleitung, Information über Fachrichtungen B und C. Anmeldung direkt an Hauptkursleiterin: Frau Anita Knecht, Holdenweg 3, 4455 Zuzgen

Nr. 71 oder 72 *Orientierungslauf*  
(J + S Leiterkurse 1/2)  
oder (J + S FK)  
8. — 13. 10. (J + S LK)  
und 8. — 10. 10. (J + S FK) —  
Hüntwangen

Mit der Anmeldung für den J + S LK 2 muss eine Kopie der Leiterqualifikation 1 zugeschickt werden. Die Teilnahme am entsprechenden Kurs ist zu vermerken.

Nr. 73 *Eishockey*  
(J + S LK 1 und J + S FK)  
8. — 13. 10. — Lyss

Gutes Schlittschuhlaufen in allen Richtungen und entsprechende Beweglichkeit wird vorausgesetzt. Die Teilnahme am entsprechenden Kurs ist zu vermerken.

Nr. 74 oder 75 *Kunstschwimmen*  
(J + S FK / Trainer 1 oder Trainer 2)  
8. — 13. 10. — Fiesch

Behandlung der Grundlagen des Kunstschwimmens, Kunst- und Musikschwimmen als Ergänzung zum Normalschwimmunterricht, evtl. als Fach im freiwilligen Schulsport. Praxis und Theorie Test 1—3 Kunstschwimmen. Es werden Anregungen vermittelt, wie im Schwimmen Wassergefühl, Konzentrationsfähigkeit und Körperbeherrschung geschult werden. Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Schwimmverband durchgeführt.

Nr. 76 *Eislauf in der Schule*  
8. — 12. 10. — Neuchâtel

Förderung der persönlichen Fertigkeit. Methodische Reihen. Spiele auf dem Eis. Als fakultativer Ausgleich: Wandern, Volleyball und Schwimmen.

Nr. 77 *Geräteturnen* (J + S FK)  
8. — 12. 10. — Kreuzlingen

Erfahren verschiedenster methodisch-didaktischer Möglichkeiten zum Formen, Üben, Variieren, Verbinden und Gestalten von Bewegungen ohne und an Geräten. Gruppenweise Erarbeiten von Lernzielen,

aufgeteilt nach verschiedenen Fähigkeitsstufen. Arbeit auch in Anlehnung an das neue Lehrmittel «Band 7». Weitere Fächer: Tanz und Volleyball.

**Nr. 78 *Minihandball***

1.–5. 10. — Hitzkirch

Grundformen zur methodischen Einführung des Handballspiels auf der Unter- und Mittelstufe.

**Nr. 79 *Bewegungserziehung im Vorschulalter***

10.–13. 10. — Meggen

Die Arbeit der Bewegungserziehung im Vorschulalter soll weiter ausgebaut und vertieft werden:

- Praktische Arbeit unter Berücksichtigung methodischer und didaktischer Probleme
- Persönliche Fortbildung

Der Kurs richtet sich vor allem an Kindergärtnerinnen, Turnlehrer und Methodiklehrer an Kindergärtnerinnenseminarien sowie Primarschullehrer 1. und 2. Klasse, die sich über die Bewegungserziehung im Vorschulalter informieren wollen.

**Nr. 80 *Polysportiver Kurs mit Schwergewicht Gymnastik/Gerät***

5.–9. Schuljahr

1.–4. 10. — Beromünster

Rhythmische Bewegungsgestaltung – Erarbeitung von Bewegungsverwandtschaften und Querverbindungen innerhalb von Gymnastik und Geräteturnen für Knaben und Mädchen. Einführung in das Kunstschwimmen.

Ausgleich: Volkstanz, Badminton oder Tennis, Volleyball.

**Nr. 82 *Schwimmen im Vorschulalter***

8.–10. 10. — Balsthal

Der Kurs beinhaltet Anregungen für Kindergärtnerinnen, wie dem Vor-

schulkind unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte durch kindliche Bewegungsformen im Wasser die Grundlagen des Schwimmens in freudvoller Art vermittelt werden können.

**Nr. 83 *Schwimmen, Arbeit mit dem Lehrmittel Bd. 4***

10.–13. 10. — Balsthal

Kennenlernen des modernen Schwimmunterrichts mit Berücksichtigung erzieherischer Faktoren. Arbeit mit dem Band 4 unter Einbezug der ergänzenden Gebiete Lebensrettung und Kunstschwimmen. Befähigung der Fehleranalyse und Korrektur. Bedeutung der Organisationsformen entsprechend dem Unterrichtsziel.

---

**ANMELDUNGEN**

bitte raschmöglichst. Auskunft und Anmeldekarten bei: Jachen Felix, Stelleweg 24, 7000 Chur 5.